

# Seminarbericht der **kampfkunstteam.de**-Kyusho-Seminar-Reihe 2014 mit Thomas Hagemann

(aufgeschrieben von Gerd Hahneemann am 01.03.2014)



**01.03.2014** Also über zu viel Schnee beklagt sich im laufendem Winter sicher niemand und als Ausrede, unserem ersten Kyusho-Seminar in diesem Jahr fernzubleiben, kanns schon gar nicht dienen. Zu den zahlreichen bekannten Gesichtern gesellen sich auch immer wieder neue hinzu und das Interesse scheint ungebrochen. Gleich zur Begrüßung nutzte ich als Ausrichter die Gelegenheit, endlich heraus-

zufinden, was eigentlich die Bezeichnung „Feedback“ heißt. Selbstverständlich wusste jeder, was es bedeutet, wenngleich sicher die meisten keine genaue Übersetzung zur Hand gehabt hätten. Es bedeutet „Rückmeldung“ und genau die wollte Thomas Hagemann als Seminarleiter und ich als Ausrichter haben. Die Erwähnung des Vorgangs ist eigentlich völlig überflüssig, denn was muss ich mir Gedanken über die genaue Übersetzung gerade dann machen, wenn wichtigere Dinge anstehen? Ich wills zu meiner Rechtfertigung verraten: Wir machen uns gelegentlich zu viele Gedanken um Begriffe bzw. Bezeichnungen. Ein Meister der Kampfkünste soll einmal gesagt haben: *Nur weil wir etwas benennen können, können wir es auch!* Nur weil beispielsweise jemand die Vital-Punkte benennen kann, muss er die Technik, diese wirksam zu treffen, längst noch nicht beherrschen. Einige der Teilnehmer z.B. scheinen der Meinung zu sein, dass ich den ganzen Lehrstoff, den Thomas vermittelt, genauso beherrsche wie er:-) Dabei gehe ich in den Momenten, in denen ich nicht Filme bzw. fotografiere, einfach zu den fleißigen Teilnehmern, und versuche, etwas vom Seminar mitzubekommen! Nur weil jemand irgendwie wichtig aussieht, muss er nicht deshalb



Fortsetzung auf Seite 2



Unser nächstes Kyusho-Seminar findet am 14.06.2014 beim KKT GO-JU Chemnitz statt. Info unter [www.kampfkunstteam.de](http://www.kampfkunstteam.de)

auch besonders wichtig sein. Wir lassen uns manchmal zu flott dazu verleiten, unsere Fähigkeiten zu schnell zu hoch zu bewerten! Die Kyusho-Seminarreihe aber selbstverständlich soll eine der zahlreichen Möglichkeiten bieten, sich auf das Wesentliche zu konzentrieren. Ich weiß selbstverständlich, wie schwierig es ist, immer herauszufinden, was „wesentlich“ ist, dies kann nämlich sehr unterschiedlich für jeden selbst sein.

Beim Kyusho meine ich, sollte jeder natürlich die behandelten Punkte gelegentlich wenigstens in geeigneten Unterlagen nachvollziehen und sich auch über die eine oder andere Wirkungsweise informieren, aber wichtig ist in erster Linie die Praxis der Anwendung.

In diesem Jahr hat der Thomas begonnen, Anwendungen anhand der Kata Heian Shodan (Shotokan) und etwas aus der Kata Gekisai dai ichi (Goju-Ryu) zu vermitteln. Es stellte sich immer wieder heraus, dass sich viele Anwendungen von der einen auf die andere Kata übertragen lassen. So war es durchaus überraschend, dass eine Anwendung die Interpretation mit Gedan-barai genauso wie mit Mawashi-uke möglich macht! Wir müssen uns nur von starren Denkweisen befreien und uns davor hüten, neu in Gedanken zu erstarren! Bis bald!



Nächstes KKT-Seminar:  
14. Juni 2014



## Kampfkunst-Team GO-JU Chemnitz e.V.



Wir glauben manchmal, nur weil wir etwas benennen **können, können** wir es auch.

Unser nächstes Kyusho-Seminar findet am 14.06.2014 beim KKT GO-JU Chemnitz statt. Info unter [www.kampfkunstteam.de](http://www.kampfkunstteam.de)